

Auf der Brunniseite apere, braune Hänge soweit das Auge reicht, doch auf der Gerschnialp zauberte OK Präsident Regli Matthias mit seinen tüchtigen Mannen eine einwandfreie Loipe in die Bahn und der 16. Bürer Langlauf konnte am 22.12.1985 unter einwandfreien, fairen Bedingungen durchgeführt werden. Der erstmalige Versuch, die Läufer im Massenstart auf die Strecke zu schicken, scheint sich bewährt zu haben, denn die Spitzenläufer äusserten sich positiv zu dieser Premiere. Als ich bei meinem Kontrollposten stehend, mit schon ordentlich erkalteten Füßen, einen Volksläufer in der ersten Runde, weit abgeschlagen (Klassische Stilart) aufzumuntern versuchte, winkte dieser entschieden ab und konterte gelassen: "Es pressiert ned, ich mues erscht am Mändig go schaffe!" Als er dann in der zweiten Runde meinen Posten anlief und noch viel weiter zurücklag, den Vorschlag ablehnte eine Abkürzung zu benutzen, wusste ich: "Ausharren bis zum Ende!" Die über 200 Teilnehmer am 16. Bürer Langlauf bedeuteten auch eine Anerkennung der Arbeit der vielen Funktionäre und des Organisations-Komitee.